

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 63 (1970)

Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Sattlerstich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

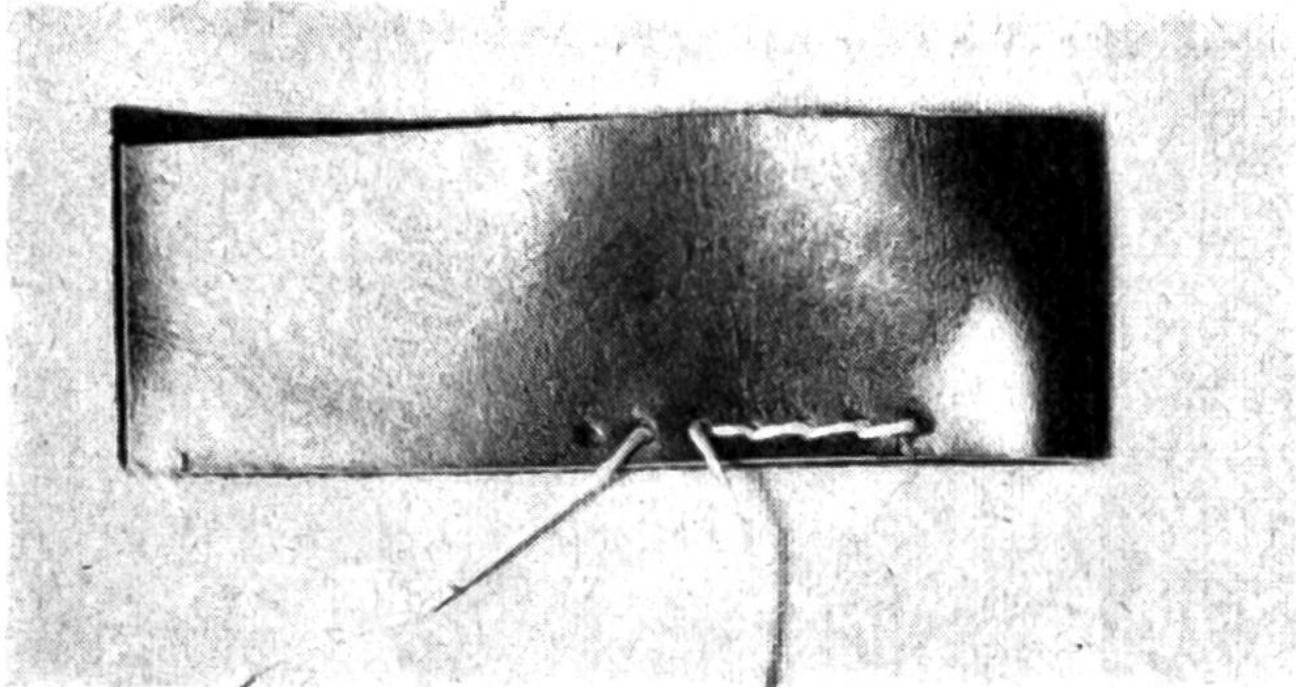
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Sattlerstich

Unsere Mappen sind oft prall gefüllt, und mit der Zeit platzen die Nähte. Meistens passiert das nicht erst am letzten Schultag, und so braucht man die Mappe weiter, bis man etwas verliert. Dem wäre leicht abzuhelpen. Mit Zwirn in der Farbe der alten Naht und zwei Nadeln nähen wir die aufgegangene Naht im Sattlerstich nach. Wir beginnen am Ende des aufgetrennten Stückes und vernähen oder verknüpfen zunächst die Fäden der alten Naht. Wir schneiden ein Stück Zwirn, das zirka viermal länger ist als die zu nähende Naht, und versehen beide Enden des Zwirns mit einer Nadel. Der Faden wird zu Beginn zur Hälfte durchgezogen, und mit jeder Nadel werden abwechselungsweise zwei Stiche genäht. Wir stechen immer in die schon vorhandenen Löcher und achten darauf, dass der Faden in der andern Nadel nie angestochen wird und immer auf die gleiche Seite zu liegen kommt.

Natürlich können wir die Mappe auch mit Vorstichen hin und zurück nähen, aber die Naht wird weniger regelmässig. C. Chatton